

Vielleicht sogar einzigartig

Armin Mueller-Stahl ist am Montag zum Ehrenbürger Schleswig-Holsteins ernannt worden. CDU-Ministerpräsident Peter Harry Carstensen nannte den Schauspieler, ausgebildeten Konzertgeiger, Schriftsteller und Maler bei einem Festakt im Lübecker Theater »einen Universalkünstler, wie er weltweit vielleicht sogar einzigartig sein mag«. Auch wegen seiner Bescheidenheit: »Sie sind ein Weltstar, und doch sind Sie frei von Starallüren.« Seit 1983 hat der 79jährige Mueller-Stahl einen seiner drei Wohnsitze in Sierksdorf an der Ostsee. Die anderen beiden sind in Berlin und Kalifornien. Er sei in Schleswig-Holstein angekommen, erklärte der Universalist: »Wenn ich mit dem Fahrrad von Sierksdorf nach Haffkrug fahre und die Ostsee und den weiten Horizont sehe, dann geht mir das Herz auf.« Heide Simonis und Björn Engholm applaudierten. Weitere Ansprachen kamen vom Filmregisseur Heinrich Breloer und dem Jazzpianisten Günther Fischer (»Du sagtest oft, daß du lieber Komponist oder Dirigent geworden wärest...«). Mueller-Stahl ist der fünfte Ehrenbürger des Landes nach Helmut Schmidt (1998), Uwe Ronneburger (2000), Gerhard Stoltenberg (2002) und Siegfried Lenz (2004). (dapd/jW) <https://www.jungewelt.de/artikel/155145.vielleicht-sogar-einzigartig.html>